Landesmuseum
Hannover
Das WeltenMuseum

unter schwarzer flagge

piraten zwischen nordsee und karibik

27.11.2026 bis 2.5.2027

Pressemitteilung

26.11.2026

Augenklappe, Holzbein, Schatzkarte und ein Papagei auf der Schulter? Das Landesmuseum Hannover beleuchtet die wahre Geschichte der Piraterie zwischen Nordsee und Karibik. Hochkarätige internationale Leihgaben und überraschende archäologische Funde werfen einen facettenreichen Blick auf Mythos, Wirklichkeit und die Rolle der Piraterie in der frühen Globalisierung.

Kaum eine historische Figur ist so fest in unserer Vorstellung verankert wie der Pirat. Ob in Abenteuerromanen, Hollywoodfilmen oder Computerspielen – Piraten stehen für Freiheit, Abenteuer und ein Leben jenseits gesellschaftlicher Regeln. Doch wie viel Wahrheit steckt hinter diesem Bild?

Piraterie ist so alt wie der Seehandel selbst: von den frühen Hochkulturen der Bronzezeit über die Wikinger und die Piraterie der Frühen Neuzeit bis hin zu ihren modernen Erscheinungsformen – seit Menschen Waren über das Meer transportieren, gibt es auch jene, die versuchen, sich diese gewaltsam anzueignen. Dabei verliefen die Grenzen zwischen Piraten, Freibeutern, Kaperfahrern und staatlich legitimierten Seestreitkräften nicht immer eindeutig.

Herausragende internationale Leihgaben, von denen einige erstmals in Deutschland zu sehen sind, vermitteln einen anschaulichen Eindruck von der Welt der Piraten. Archäologische Funde, ergänzt um Objekte anderer Sammlungsbereiche des WeltenMuseums, aus Schiffswracks, Siedlungen und Hafenanlagen zeigen den Alltag an Bord, Handelsbeziehungen, technische Entwicklungen und die materiellen Lebenswelten der Seefahrer. Sie erzählen von Überfällen, Gewalt und Reichtum, aber auch von den Risiken und Herausforderungen des Lebens auf See.

Dennis von Wildenradt
Pressesprecher | Leiter
Kommunikation + Kulturvermittlung

T 0511 98 07 – 626
F 0511 98 07 – 99 626

dennis.wildenradt@
landesmuseum-hannover.de

Niedersächsisches
Landesmuseum Hannover
Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover
landesmuseum-hannover.de

Eine Institution des Landes
Niedersachsen

Dabei wird die Ausstellung auch zur Spurensuche: Einige Gegenstände sind erst durch die Verbindung archäologischer Forschung mit historischen Quellen im Kontext der Seefahrt als »piratenspezifisch« auszulegen.

Die Ausstellung zeigt die Piraterie als einen wichtigen Baustein im weltpolitischen und -historischen Geschehen: Die Seeräuber waren eng in die wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen ihrer Zeit eingebunden. Sie beeinflussten Handelswege, beschleunigten den Austausch von Waren, Technologien und Ideen und wirkten somit an den frühen Prozessen der Globalisierung mit.
Von der Nordsee bis zur Karibik spielten sie in regionalen, durchaus komplexen strategischen Netzwerken eine unverzichtbare Rolle. Die Regeln im Hinblick auf Kapitänswahlen, Beuteverteilung und gemeinschaftlicher Verantwortung, die an Bord der kapernden Schiffe herrschten, lassen dabei frühe demokratische Prinzipien erkennen.

Warum faszinieren vor allem die »Piraten der Karibik« bis heute? Von literarischen Klassikern wie »Die Schatzinsel« über Hollywoodfilme bis hin zu Computerspielen wie »Monkey Island« – die Figur des prototypischen Piraten entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einer Projektionsfläche für Sehnsüchte nach Freiheit, Abenteuer und Unabhängigkeit. Die Schau zeigt jedoch, dass hinter der uns bekannten Abenteuergeschichte eine komplexe Welt aus Handel, Macht, Gewalt und kulturellem Austausch steckt, und dass die historische Wirklichkeit oft überraschender ist als jeder Mythos.
»Unter schwarzer Flagge« bietet somit einen facettenreichen Blick auf ein faszinierendes, historisches Phänomen, dessen Spuren bis in die Gegenwart reichen.

Ermöglicht wurde die Ausstellung durch die großzügige Unterstützung der Stiftung Niedersachsen, der Niedersächsischen Sparkassenstiftung, der Sparkasse Hannover und der Dr. med. Helene-Marie Fastje-Stiftung.

Zitate

»Piraten sind weitaus mehr als die Abenteurerfiguren, die wir aus Filmen kennen. Im Kern ist unsere Ausstellung eine archäologische Spurensuche, die anhand originaler Funde neue Einblicke in die Geschichte der Piraterie ermöglicht. Zugleich macht sie die besonderen Möglichkeiten unseres Hauses als Mehrspartenmuseum sichtbar. Durch das Zusammenspiel unterschiedlicher Sammlungsbereiche und wissenschaftlicher Disziplinen entsteht ein vielschichtiges Bild der Piraterie – von der Lebenswelt an Bord bis zu ihren Auswirkungen auf Handel, Politik und Gesellschaft. Eine Ausstellung dieser Größe wäre ohne die großzügige Unterstützung unserer Förderer und Partner nicht möglich gewesen. Ihnen gilt unser besonderer Dank.«

Prof. Dr. Katja Lembke, Direktorin Landesmuseum Hannover

»Das Landesmuseum beleuchtet die lange Geschichte der Piraterie von den Seeräubern der Karibik bis hin zu aktuellen Piratenüberfällen vor der Küste Somalias. Dabei werden durch die Populärkultur geprägte Mythen und Klischees hinterfragt und im Gegenzug neue Erkenntnisse aus der modernen Piratenforschung und -archäologie präsentiert. Trotz dieses hohen wissenschaftlichen Anspruchs ist die Ausstellung dank spielerischer Elemente aber auch für Kinder und Familien attraktiv. Als Stiftung Niedersachsen haben wir dieses besondere Ausstellungsprojekt sehr gerne gefördert.«

Lavinia Francke, Generalsekretärin Stiftung Niedersachsen

»Niedersachsen und Piraten: dieses Thema aufzugreifen, scheint mit Blick auf unsere Nordseeküste und die damit verbundenen Geschichten von Seeräuberei und Freibeuterei naheliegend zu sein. Klaus Störtebeker startete mit seinen Vitalienbrüdern zeitweise von Ostfriesland aus seine Beutezüge, die Fregatte „Niedersachsen“ läuft von ihrem Heimathafen Wilhelmshaven zum Anti-Pirateneinsatz im Indischen Ozean aus. Das Landesmuseum Hannover hat uns mit seinem Konzept zur Ausstellung „Unter schwarzer Flagge“ überzeugt, die das globale Piraten- und Seefahrerleben nicht romantisiert, sondern gleichzeitig differenziert und anschaulich vermittelt. Gerne unterstützen wir gemeinsam mit der Sparkasse Hannover dieses Ausstellungsprojekt, das unser Bewusstsein für die historische Rolle der Piraten vertieft und weitet.“

Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor Niedersächsische Sparkassenstiftung

»Wir alle haben ein bestimmtes Bild von Piraten im Kopf, das von Filmen, Büchern und Computerspielen geprägt ist. Doch die historische Wirklichkeit ist weitaus komplexer und überraschender. Ob jemand als Pirat, Freibeuter oder legitimer Kämpfer galt, hing oft von der politischen Perspektive und den jeweiligen Interessen ab. Unsere Ausstellung zeigt, wie eng die Piraterie mit dem Handel, der Politik und den großen globalen Entwicklungen ihrer Zeit verflochten war. Dabei geht es nicht darum, den Mythos zu zerstören, sondern ihn mithilfe historischer und archäologischer Erkenntnisse neu zu betrachten.«

PD Dr. Florian Klimscha, Kurator im Landesmuseum Hannover

Informationen zur Ausstellung

Schatzsuche statt Audioguide:
»Käpt'n Knurr und das Geheimnis des Piratenschatzes«
Statt eines klassischen Audioguides setzt die Ausstellung auf eine interaktive Schatzsuche, die sich vor allem an Familien richtet. Gemeinsam mit dem Geist des Piratenkapitäns Knurr brechen Jung und Alt auf, um einen gestohlenen Schatz wiederzufinden und dabei einiges über die Welt der Piraten zu lernen. Der abwechslungsreiche Mix aus spannenden Informationen, aktiver Suche und kniffligen Aufgaben macht den Ausstellungsbesuch zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie. Benötigt wird nur ein NFC-fähiges Smartphone.

Der Besuch der Ausstellung ist im regulären Museumseintritt inbegriffen.

Der reich bebilderte Ausstellungskatalog umfasst 592 Seiten und enthält 503 Abbildungen. Er ist im Nünnerich-Asmus Verlag & Media erschienen und zum Preis von 35 € im Museumsshop sowie im Buchhandel erhältlich.

Begleitprogramm (Auszug)

Holzbein, Augenklappe und Papagei? Die Welt der Pirat*innen
Familienführung
jeden Samstag + Sonntag | 15:00
Wolltet ihr schon immer Mal wissen, wie es ist als Pirat*in über die Weltmeere zu segeln? Dann laden wir euch in dieser Familienführung dazu ein, spannendes und witziges aus dem Leben der Seefahrer*innen zu erfahren.
Im Anschluss erstellt Ihr ein kleines Andenken an unsere Zeit bei den Pirat*innen.
Museumseintritt + 3 €

Unter Schwarzer Flagge – Piraten zwischen Nordsee und Karibik
Führung
jeden Sonntag | 11:00
Eine Reise von der Nordsee bis zur Karibik. In dieser Führung wird hinter den Mythos geblickt und spannendes über das Leben der unterschiedlichsten Pirat*innen vermittelt – wissenschaftlich fundiert, überraschend und näher an unserer Gegenwart, als man denkt.
Museumseintritt + 3 €

Piratenspaß
Museum in Aktion
Di 29.12.2026 | 13:00-17:00
Hier dreht sich heute alles um das Thema Piraten.
Ein Nachmittag mit vielen Bastelaktionen für kleine Seeräuber.
Museumseintritt

Leinen los für einen Tag voller Spiel, Spaß und Piraten!
Museum in Aktion
Sa 23.1.2027 | 11:00-17:00
Meeple, Würfel, Karten und Miniaturen kapern das Landesmuseum Hannover! Passend zur Ausstellung »Unter schwarzer Flagge« laden die hannoverschen Spielevereine zu Brettspielrunden und Tabletop-Abenteuern rund um die Piraterie ein. Darüber hinaus könnt Ihr auch den Pinsel schwingen und Eure eigene Piratenfigur anmalen Dazu gibt's Ausstellungsführungen für die ganze Familie. Also: Schnappt Euch Eure Crew und kommt an Bord! Aarrh!
Museumseintritt